



# Tätigkeitsbericht 2018

## Jugendanimation Stansstad



## **Vorwort der Fachlichen Leitung und der Jugendkommission**

In diesem Jahr standen aufgrund der Mutterschaft von Milena Mischol und zwei Kündigungen die personellen Veränderungen im Fokus der Aufmerksamkeit:

Als Mutterschaftsvertretung von Milena Mischol arbeitete Sebastian Dillier bis Ende Januar 2018. In den drei Monaten von Februar bis Ende April stockte Daisy Kuliszkiwicz ihr Pensum auf und leitete die Jugendanimation alleine. Es gelang Daisy Kuliszkiwicz sehr gut, die Jugendanimation in der Zeit bis zur Rückkehr von Milena Mischol mit Unterstützung der Fachlichen Leitung professionell weiterzuführen und die wichtigsten Angebote aufrecht zu halten. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an Sebastian Dillier und Daisy Kuliszkiwicz für das grosse Engagement in dieser arbeitsintensiven Zeit. Die Pensenaufstockung von Daisy Kuliszkiwicz im Februar war nur möglich, weil Daisy in dieser Zeit erfolgreich den Bachelor in Sozialer Arbeit mit Vertiefungsrichtung Soziokulturelle Animation an der Hochschule für Soziale Arbeit abschloss.

Daisy Kuliszkiwicz entschied nach ihrem Studium, ihre Arbeitsstelle auf Ende August 2018 nach sechsjähriger Tätigkeit zu verlassen und eine neue Herausforderung in der Quartierarbeit Luzern aufzunehmen. Nach den Sommerferien beschloss dann auch Milena Mischol, nach acht Jahren in der Jugendanimation ihre Arbeitsstelle zu wechseln und eine neue Aufgabe in der Aktivierungstherapie eines Seniorenzentrums der Stadt Luzern anzunehmen. Der Umstand, dass in diesem Jahr zwei langjährige Mitarbeiterinnen die Jugendanimation verlassen haben, stellte die Jugendkommission und die Gemeinde vor die Herausforderung, zwei neue Mitarbeitende zu suchen.

Mit Unterstützung aller Beteiligten gelang es nach kurzer Zeit, mit Maurus Inderbitzin und Daniela Küng zwei neue Fachpersonen für die Jugendanimation zu gewinnen. Einen grossen Dank gebührt an dieser Stelle Milena Mischol und vor allem auch Daisy Kuliszkiwicz für Ihre Bereitschaft, die Zeit vom Sommer bis Ende November zu überbrücken und bis zum definitiven Stellenantritt von Maurus Inderbitzin im November weiterhin zur Verfügung zu stehen. Daniela Küng nahm ihre Arbeit am 1. Januar 2019 auf, wobei sie bereit war, an der Teamretraite anfangs Dezember 2018 bereits teilzunehmen. Dank dem grossen Engagement aller Beteiligten konnten die zahlreichen Herausforderungen durch die vielen Stellenwechsel optimal bewältigt werden.

Das Vereinstreffen musste in diesem Jahr aufgrund mangelnden Interesses abgesagt werden. Die Jugendkommission und Jugendanimation hat diese Erfahrung ausgewertet und entschieden, im Herbst 2019 wiederum ein Vereinstreffen aufzugleisen.

An dieser Stelle danken wir noch einmal Daisy Kuliszkiwicz und Milena Mischol für Ihr langjähriges Engagement für die Jugendanimation Stansstad. Es gelang dem Team, die Jugendanimation Stansstad innerhalb und ausserhalb der Gemeinde sehr gut zu positionieren. Auch entwickelte sich die Jugendanimation zu einer sehr geschätzten Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Wir heissen hiermit noch einmal ganz herzlich Daniela Küng und Maurus Inderbitzin willkommen. Ein grosser Dank gebührt wiederum auch den Juko-Mitgliedern für Ihr grosses, teilweise langjähriges Engagement.

Martin Ineichen

Lisbeth Koch

Fachliche Leitung  
inplus gmbh

Gemeinderätin

<b>Zahlen und Fakten</b>					
<b>Jahr</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Anzahl SchülerInnen in der Orientierungsschule	83	78	67	58	63
Anteil aller OrientierungsstufenschülerInnen, die das Jugendbüro mindestens einmal genutzt oder bei Projekten mitgewirkt haben	80%	79%	88%	90%	71%
Durchschnittliche BesucherInnenzahl an den Abendanlässen	13	14	17	13	16
Durchschnittliche BesucherInnenzahl an den Mittwochnachmittagen	8	6	9	6	10
Anzahl Jugendliche im Jugendteam	37/11	10	7	7	9

## **Veranstaltungen**

*Regelmässige Angebote und Projekte für die Schülerinnen und Schülern der ORS und 1. – 3. Kollegi sind durchgeführt.*

→ Ziel erreicht

Auch in diesem Schuljahr 2017/18 fand wiederum der Schulbesuch bei der 3. ORS statt. Dabei wurden die Jugendlichen über die zukünftigen Angebote informiert, wie beispielsweise den Ü16 Treff und den Jugendprojektfonds. Auch SchülerInnen der 1. ORS sowie die KollegischülerInnen von der 1. bis zur 3. Stufe besuchten anfangs Schuljahr 2018/19 das Jugendbüro. Dabei informierte die Jugendanimation diese Zielgruppe über ihre Möglichkeiten. Das Jugendteam zählte im Jahr 2018 7-11 Jugendliche, welche sich bei der Organisation und Umsetzung der Anlässe aktiv beteiligten. Zusätzlich haben ausserhalb des Jugendteams 16 Jugendliche bei den Anlässen mitgeholfen. Der Jugendanimation ist es ein Anliegen, dass sich auch Jugendliche ausserhalb des Jugendteams engagieren und so eine breite Durchmischung angestrebt wird. In diesem Jahr fanden 10 Abendanlässe mit durchschnittlich 16 BesucherInnen statt. Insgesamt waren es 158 BesucherInnen. Die Besucherzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr etwas gestiegen (siehe Statistik oben). Dies ist umso erstaunlicher, war in diesem Jahr durch die vielen Personalwechsel die Kontinuität weniger gegeben, als in den Vorjahren. Beispiele dieser Anlässe waren: Lottoabend, Pizzaabend, Fajita-Abend, Kinoabend, Backabend.

Auch die Mittwochnachmittage waren gut besucht. An insgesamt 38 Mittwochnachmittagen besuchten durchschnittlich 10 Jugendliche das Jugendbüro. Die Jugendlichen genossen es, sich zu treffen, zu plaudern, verschiedene Anlässe zu planen und mit den JugendarbeiterInnen in Kontakt zu treten. Neben all diesen regelmässig stattfindenden Aktivitäten wurden 3 Sport@Night und 2 Anlässe im Jug durchgeföhrt. Auch fanden im Jahr 2018 11 Mädchenanlässe statt.

## **Projekte**

*In der primären Zielgruppe sind die Mädchen in die Planung einbezogen, gestalten aktiv die Angebote/Projekte mit und der Mädchenanteil bei den Nutzergruppen ist erhöht.*

→ Ziel erreicht

Die Mädchen wurden aufgrund von rückläufigen Zahlen mittels Projekten bewusst gestärkt. Gezielt wurden dabei Mädchen angesprochen und in Projekten/Anlässen darauf geachtet, dass immer auch genügend Mädchen eingebunden wurden. Es fanden 6 Anlässe statt, bei denen mehr als 50% Mädchen im OK aktiv waren. Diese Projekte waren ein Schoggifondue-Abend, der Besuch der Jugendarbeit Stans, eine Grillparty und ein Sport@Night. Der Mädchenanteil konnte dadurch erhöht werden und die Durchmischung ist wieder entsprechend der Zusammensetzung an der ORS.

Neben der Stärkung der Mädchen fand in diesem Jahr auch ein Projekt Europapark statt. Sehr erfreulich war, dass sich im Projekt Europapark 12 Jugendliche über eine längere Zeit aktiv beim Sammeln von Geld eingesetzt hatten. Die Jugendlichen planten unter Mithilfe der Jugendanimation verschiedene Aktivitäten und so kam ein stolzer Betrag von 1'499.55 Sfr. zusammen. Dadurch wurde es möglich, dass insgesamt 17 Jugendliche kostengünstig den Europapark besuchen konnten. Durch all diese Aktionen und den gemeinsamen Einsatz lernten die Jugendlichen, ein gemeinsames Ziel zu verfolgen und sich zu engagieren. Tolles Engagement.

Total fanden in diesem Jahr 11 Projekte statt. In diesen übernahmen 46 Jugendliche eine aktive Rolle in der Organisation. Insgesamt haben 71% aller SchülerInnen der Orientierungsstufe mindestens einen Anlass oder ein Projekt besucht.

### **Kinderanimation**

*Der Kids Club ist breit genutzt, die Eigeninitiative der Kinder in der Gestaltung des Kids Clubs erhöht und mindestens ein Projekt mit Kindern ist aufgegleist und umgesetzt.*

→ Ziel erreicht

Im ersten Semester fand nur ein Kids Club Nachmittag mit 22 Kindern statt. Dies hatte damit zu tun, dass die Jugendanimation über längere Zeit unterbesetzt war. Zudem kam, dass im ersten Semester das Angebot eher passiv kommuniziert und die Kinder nicht explizit eingebunden wurden. Aufgrund der vielen Stellenwechsel entschied das Team in Absprache mit der Jugendkommission, dass der Kids Club erst wieder ab Januar 2019 bei Vollbesetzung stattfinden soll. Das Projekt "Mini Pizzas" im Oeki wurde mit 14 Teilnehmenden durchgeführt und wurde von 6 Kids organisiert. Zudem hat die Jugendanimation mit 43 Kindern die Schüleraufführung des Theatervereins besucht.

### **Erziehungsberechtigte**

*Die Erziehungsberechtigten der 7. und 8. Klassen kennen die Jugendanimation, deren Angebote und das Vertrauen in die Jugendanimation ist gestärkt.*

→ Ziel nicht erreicht

Ein Konzept für einen Anlass für Erziehungsberechtigte wurde erstellt. Der Anlass konnte aufgrund der Personalwechsels jedoch nicht durchgeführt werden. Dieses Thema wird später wieder aufgenommen.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

*Die Bevölkerung ist über die Aktualitäten der Jugendanimation in der lokalen Presse informiert.*

→ Ziel erreicht

Im Stansstad Aktuell erschien ein Bericht zum Thema Leistungsdruck im Jugendalter. Ein zweiter Artikel nahm das das Thema Neue Medien auf. Weiter wurde in der NNZ ein Artikel über die Powerwoche in OW und NW verfasst. Der Bereich Jugendanimation auf der Webseite von Stansstad wurde laufend aktualisiert. Auf Ende Jahr wurde auch ein Interview mit Milena Mischol über den Stellenwechsel und Ihre Eindrücke aufgenommen, der im Februar 2019 veröffentlicht wird.

Wir danken allen Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen für das aktive Mitdenken und das wiederum grosse Engagement.

Milena Mischol, Daisy Kulizkiewicz, Sebastian Dilier und Maurus Inderbitzin  
Jugendanimation Stansstad